

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 12 (1936-1937)

Heft: 20

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 1330—1900 Concours de sections.
 1430—1800 Assemblée des délégués au Kunsthause.
 1815 Rassemblement sur la Place de la gare.
 1830 Réception du drapeau central.
 Cortège à travers la ville.
 Réception officielle sur le Kapellplatz.
 Remise du drapeau au Kornmarkt.
 1930 Souper.
 2030 Soirée familiale au Kunsthause.
- Samedi, 17 juillet,*
 0600—1200 Concours individuels, de groupes et de sections selon horaire.
 1200 Repas.
 1330—1900 Concours selon horaire.
 1700 Marche-concert des sous-officiers trompettes à travers la ville.
 1900 Souper.
 2030 Soirée familiale au Kunsthause.
 2200 Retraite à travers la ville.
- Dimanche, 18 juillet,*
 0600—0945 Concours selon horaire.
 0945 Interruption de travail.
 1000 Cultes
 catholique: près de la Caserne Allmend.
 protestant: près de l'école de Moosmatt.
 1030 Rassemblement des sections sur l'Allmend.
 1045 Contrôle des participants.
 1100 Départ pour le Stade des sports.
 1115 Hommage au drapeau central et proclamation des vétérans.
 1200 Départ du cortège.
 1300 Banquet au Kunsthause.
 1400—1900 Concours selon horaire.
 1500 Démonstration des nouvelles armes sur l'Allmend.
 1700 Proclamation des résultats (exercices en campagne et travaux écrits) près de la Caserne Allmend.
 1900 Souper.
 2030 Réunion familiale au Kunsthause et au Löwengarten.
- Lundi, 19 juillet,*
 0600—1000 Concours de sections.
 1200 Clôture du tir sur les cibles libres.
 1200 Repas.
 1600 Proclamation des résultats et distribution des couronnes au Kunsthause.

Plakataushang

An die Sektionen! Im Laufe dieser Tage gelangen die großen Plakate an die Sektionen zum Versand. Die seinerzeit aufgegebenen Bestellungen müssen zum Teil namhaft gekürzt werden, da die Belieferung mit der gewünschten Zahl eine wesentliche Mehrausgabe zur Folge gehabt hätte. Die zugestellten Plakate (wofür die Sektionen für die Stempelpflicht verantwortlich gemacht werden) sind für den Aushang in den Vereinslokalen usw. bestimmt. Die öffentliche Affichage übernimmt die Allg. Schweiz. Plakatgesellschaft, die alle Orte mit Sektionen und deren Einzugsgebiet bedienen wird. Dazu kommt noch ein ausreichender Plakataushang (kleine Plakate) in den Eisenbahnen; ebenfalls sind solche den Sektionen zum Aushang in Geschäften usw. zugestellt worden. Wirklich nötige Nachbestellungen richte man an das Pressekomitee der SUT, Herrn Major Paul Kopp, Luzern. A.A.

Affichage

Aux sections! Les grandes affiches sont actuellement expédiées aux sections. Les commandes ont dû, en partie, être notablement réduites, étant donné que la remise des affiches, selon le nombre désiré, aurait provoqué un surplus de tirage. Les affiches reçues par les sections (pour lesquelles ces dernières sont responsables du droit de timbre) sont destinées à être placées dans les locaux de sections, etc.

L'affichage public sera assuré par la Société générale d'affichage qui placera tous les endroits où il y a des sections et partout où il est indiqué de faire de la propagande. En outre, un affichage (petites affiches) est prévu dans les chemins de fer; ces petites affiches ont été également distribuées en vue de l'affichage dans les maisons de commerce, etc. Les commandes en surplus vraiment urgentes sont à adresser au comité de presse des JSSO, major Paul Kopp, Lucerne.

Affissione di cartelli

Alle sezioni! Nei prossimi giorni saranno spediti alle sezioni i cartelloni. Le ordinazioni passate a suo tempo hanno dovuto, parzialmente, essere sensibilmente ridotte, dato che la fornitura del numero desiderato avrebbe richiesto un sensibile aumento della tiratura. Gli affissi inviati (per i quali le sezioni sono resse responsabili per il diritto di timbro) sono destinati all'affissione nelle sedi sociali, ecc., l'affissione pubblica è assunta dalla Società generale d'affissioni, che servirà tutte le località con sezioni e loro dintorni. In più saranno affissi dei cartelli (formato ridotto) nelle stazioni; ne sono inoltre stati inviati alle sezioni per l'affissione nei commerci ecc. In caso d'assoluta necessità si vorranno trasmettere le ordinazioni supplementari al Comitato stampa delle G.S.S., signor Maggiore Paul Kopp, Lucerna.

A.A.

Verbandsnachrichten

Ins. Gründung eines Unteroffiziersvereins des Amtes Erlach

(Korr. aa) Die von einem Initiativkomitee auf Samstag, den 29. Mai, 20.15 Uhr, in den Gasthof z. Bären in Ins einberufene Versammlung von Unteroffizieren und Soldaten war sehr zahlreich besucht. Der Vorsitzende, Oberleut. Robert Graf, Ins, gab denn auch der Freude über den so zahlreichen Aufmarsch Ausdruck in einem herzlichen Willkommenstruß. Ebenso begrüßte er die erschienenen Gäste, Kreiskommandant Oberstl. Ruch, Biel, den Kommandanten des Bat. 26, Major Tillmann, Kallnach, Major Hans Kellerhals, Witzwil, die Gemeindebehörde von Ins, speziell die Abordnung des Kant. Bernischen Unteroffiziersverbandes mit seinem Präsidenten Herrn von Gunten, Thun, ebenso auch die Delegationen von Biel und Lyß-Aarberg. Kantonalpräsident von Gunten gibt seine große Genugtuung kund über die beabsichtigte Gründung eines UOV im Amte Erlach, welcher sich als würdiges Glied an den großen Bernischen Unteroffiziersvereine einreihen und von solchem auch herzlich willkommen geheißen werde. Herr H. Abplanalp, Adj.-Uof., aus Lyß, hielt einen Lichtbildervortrag über den «Durchzug der deutschen Armee durch Belgien 1914 bis 1918». In seinem interessanten, klaren Vortrage schilderte der Referent an Hand einer großen Zahl vorgezeigter Lichtbilder aus dem Kriegsgebiet Belgiens 1914/18 so eindringlich die Schrecknisse und Leiden dieses völkermörderischen Weltkrieges, sowie die Zerstörungen der herrlichsten Städte, Dörfer und Landschaften eines vorher so blühenden Landes. Anschließend hieran hielt Kamerad Abplanalp einen sachkundigen Vortrag über «Unsere Landesverteidigung und Zweck und Ziele der Unteroffiziersvereine», wobei er darlegte, daß die Unteroffiziersvereine ein wichtiges Glied unserer Armeen und unserer Landesverteidigung darstellen und eine notwendige tatkräftige Hilfe in der militärischen Ausbildung verkörpern. Die Bildung von Unteroffiziersvereinen müsse daher mit allen Mitteln gefördert werden. Major Tillmann, Kommandant Bat. 26, hielt hierauf einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über «Die Felddienstübung als Hauptgebiet der militärischen Ausbildung». Speziell erläuterte er auch die Aufgabe der Leiter der Unteroffiziersvereine. Alle Vorträge wurden vom Vorsitzenden bestens verdankt und von der Versammlung mit kräftigem Beifall belohnt. Anschließend an diese Vorträge konnte zur eigentlichen Gründung eines Unteroffiziersvereins des Amtes Erlach geschritten werden. An der Versammlung gaben über 40 Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten den Beitritt durch ihre Unterschrift kund. Eine große Zahl, die am Erscheinen an der Versammlung verhindert war, stellte den Beitritt in sichere Aussicht, so daß schon zu Anfang mit einer stattlichen Zahl von Mitgliedern gerechnet werden kann. Der definitive Vorstand wurde auf Vorschlag des Initiativkomitees bestellt wie folgt: Präsident Wchtm. Hans Hügi, Erlach; Vizepräsident Wchtm. Walter Antonietti, Ins; Sekretäre Adj.-Uof. Hans Stauffer, Tannenholz, und Korp. Robert Flückiger, Ins; Kassier Korp. Ernst Löffel, Müntschemier; Beisitzer Oberleut. Robert Graf, Ins, und Leut. Paul Zesiger, Brüttelen. Kantonalpräsident von Gunten begrüßt die Neugründung und bietet der jungen Sektion von Seite des Kantonalvorstandes herzlichen Willkommenstruß. Den Initianten verdankt er die geleistete Arbeit, ebenso den Referenten ihre flotten Vorträge. Dem neu gewählten Präsidenten überreicht er ein Geschenk des Kantonalvorstandes, welches von letzterem bestens verdankt wird. Zum Schlusse überbringt Kreiskommandant Oberstl. Ruch noch den Gruß der Militärbehörden und wünscht dem jungen Verein gutes Gedeihen. Mit einem kurzen Schlußwort, worin er die Treue des UOV gegenüber unserm lieben Vaterland versichert, schließt der neue Präsident diese flotte Gründungsversammlung.

**WIR LIEFERN
BUCHDRUCK
ARBEITEN**

Buchdruckerei des
„Schweizer Soldat“

Aschmann & Scheller AG
Zürich 1, Brunngasse 18
Telephon Nr. 27.164



Unteroffiziersverein Dübendorf

Am 8. Mai feierte unser Verein eine Fahnenweihe, wie sie wohl selten zu sehen ist. Punkt 1400 besammelten sich etwa 25 Kameraden bei der Soldatenstube, um in 8 Patrouillen eingeteilt, eine Patrouillenübung durchzuführen, verbunden mit Krokieren und Pistolenchießen.

Die einzelnen Aufgaben waren nicht allzuschwer aufgestellt worden, mit Rücksicht auf den eigentlichen Fahnenakt am Abend, so daß alle 8 Gruppen um 1800 ihre Übung beendet hatten.

Punkt 1900 besammelten sich fast 100 % des UOV im Saal zum «Hecht», wo auf der Bühne unsere Vereinsstandarte, einstmals gestickt und geschenkt von Frau Wüthrich, und ihr gegenüber unsere zweimalige kantonale Siegestrophäe, die Wanderstandarte, aufgestellt waren. Ihnen sollte sich heute, als besondere Überraschung, die dritte und schönste im Bunde zugesellen. Und woher kommt dieses schöne Banner? Den Entwurf fertigte ein junger strebsamer Unteroffizier, F. Willi jun., an, wofür wir ihm an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Doch um den Entwurf in Tausenden von Seidenfäden wiederzugeben, haben sich die beiden Initiatoren unserer Fahne, die Herren Major Högger, vom Fliegerwaffenplatz, und Major Trachsler, Gemeindepräsident, ans Werk gemacht und in uneigennütziger Art bei den Herren Offizieren vom Fliegerwaffenplatz und Gemeinde Dübendorf das nötige Geld gesammelt.

Um alles in einem Satz zu sagen, das Banner wurde uns von den Herren Offizieren geschenkt.

Mit Worten könnten wir nie unsern Dank aussprechen für dieses große Geschenk, wir hoffen aber, daß jeder einzelne Kamerad durch seine Treue und Arbeit, sein Dankgefühl zum Ausdruck bringt.

Die Fahne wurde uns mit Ansprachen der Herren Major Högger und Major Trachsler übergeben und von Präsident Adj.-Uof. Haeberli herzlich dankt.

Nachfolgende Delegationen erfreuten uns durch ihre Anwesenheit: Kant. Vorstand Zürich-Schaffhausen, UOG Zürich, UOV Uster, UOV Winterthur.

Der Berichterstatter: F. Thomann.



Meldehundführer von Basel und Umgebung

An der letzten Zusammenkunft wurde folgendes Uebungsprogramm festgelegt:



Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten

Meldeübungen im Raume von Möhlin am Samstag, dem 12. Juni; Münchenstein am Samstag, dem 10. Juli; Birsfelden am Sonntag, dem 15. August; Aeschwil am Sonntag, dem 19. September.

Für die Übung in Möhlin: Abfahrt ab Basel 13.52, Sammlung in Möhlin beim Bahnhof 14.30 Uhr. Für die späteren Übungen werden die genauen Daten rechtzeitig bekanntgegeben.

«Flingot».

Dübendorf. Dienstag, 15. Juni, 1900—2030, Hindernis-Training. — Mittwoch, 16. Juni, 1715—1900, Pistolenchießen. — Donnerstag, 17. Juni, 1900—2030, Handgranaten-Training. — Sonntag, 20. Juni, 1000—2030, Gewehrschießen. — Dienstag, 22. Juni, 1900—2030, Hindernis-Training. — Donnerstag, 24. Juni, 1900—2030, Handgranaten-Training.

Neuchâtel. 19 juin tir au fusil et au pistolet Mail. — 12, 16, 19 et 23 juin de 1500 à 1700 lancement de grenades et obstacles. — 13 juin Groupes de combat 0700 Château d'eau, Maujobria. — 20 juin Patrouille 0730 Stand du Mail. — 12 juin, 1400, 13 juin, 0730, Jeunes tireurs.

Zürich UOV. 12./13. Juni: *Armee-Wettkampf der 5. Division.* — 13. Juni: *Einheitskampfgruppe.* Leitung: Herr Hptm. Vodoz. Besammlung: 07.00 Uhr bei der Höcklerbrücke. Tenue: Marschschuhe, B-Hose, Ex.-Bluse, Patr.-Taschen, Gewehr, Stahlhelm. — *Mg.-Kampfgruppe.* Leitung: Herr Hptm. Schellenberg. Ort: 07.00 Uhr bei der Höcklerbrücke. Tenue: wie oben. — *Telephon-Patrouille.* Ort, Zeit und Tenue nach Spezialaufgebot. — 15. Juni: *Marsctraining für Patrouille* laut Spezialaufgebot. — 16. Juni: *Handgranaten.* Ort: Kasernenplatz. Zeit: 18.30—20.00 Uhr. — 19. Juni: *Patrouillen.* Ort, Zeit und Tenue nach Spezialaufgebot. — 20. Juni: *Schießsektion 300 m.* Vormittags Albisgütl Stand Bedingung und Freiübung. 3. *Trainingsschießen für SUT Luzern im Stand.* — *Schießsektion 50 m.* Vormittags Albisgütl Stand Schießübungen. — *Hindernis und Handgranaten.* Ort: Höcklerwiese ob der Höcklerbrücke. Zeit: 09.00—11.00 Uhr. Tenue: Zivil (Ex.-Blusen und Überhosen stehen z. T. zur Verfügung). — 23. Juni: *Handgranaten.* Ort: Kasernenplatz. Zeit: 18.30—20.00 Uhr. — 24. Juni: *Marsctraining für Patrouilleure* nach Spezialaufgebot.

Zürichsee r. Ufer. Sonntag, den 27. Juni, von 0800 bis 1100 Uhr Gewehr- und Pistolenchießen auf der Wanne in Stäfa. Kein Doppel. Sonntag, den 27. Juni, 0700 Uhr Patrouillenübung. Besammlung Bahnhof Stäfa. Tenue: Zivil.

Übungen an den Hindernissen und im Handgranatenwerfen alle Mittwochabende und Samstagnachmittage. Wir erwarten an sämtlichen Übungen alle SUT-Teilnehmer. Kameraden, die während der SUT den WK zu absolvieren haben, müssen ein begründetes Gesuch bis spätestens am 14. Juni dem Präsidenten, Wachtm. Carlo Bonfico in Männedorf einreichen, der es an den Zentralvorstand weiterleitet.

